

# Jahresbericht 2010

Birgitta Michel Thenen

## Der Vorstand

Der Vorstand des Vereins frauennetz setzte sich im Jahr wie folgt zusammen:

- Sonja Freitag, Brunnen
- Pia Isler, Schindellegi, Vertretung der CVP (neu)
- Verena Inderbitzin-Stofer, Brunnen, Vertretung der Gleichstellungskommission (neu)
- Bernadette Wasescha, Merlischachen, Vertretung der SVP
- vakant: Vertretung der SP
- vakant: Präsidium

Antonia Betschart, die Präsidentin der Gleichstellungskommission, wurde von Verena Inderbitzin ersetzt. Lilo Beutter als Vertreterin des Frauenbundes trat zwar an der letzten GV von ihrem Amt als Aktuarin zurück, nahm aber weiterhin an den Vorstandssitzungen teil, bis ihre Nachfolgerin ihr Amt antreten kann. Birgitta Michel Thenen nahm als ehemalige Präsidentin weiter an den Vorstandssitzungen teil, um die Kontinuität in der Vereinsleitung sicherzustellen, bis ein neues Präsidium eingesetzt ist.

Die Neubesetzung des Präsidiums hat sich als schwieriger erwiesen als angenommen. Ein brieflicher Aufruf im Sommer 2010 bei den Mitgliedern und Interessierten brachte kaum Resonanz. Es fanden zudem verschiedene Gespräche mit und in der Gleichstellungskommission statt. Eine Besetzung des Präsidiums durch ein Mitglied der Kommission scheint im Moment nicht möglich zu sein. Roland Tschäppeler hat sich jedoch bereit erklärt, gemeinsam mit einer Frau das Co-Präsidium interimistisch zu übernehmen, bis eine definitive Lösung gefunden werden kann.

## Rückblick

Frauenforum

Aufgrund der Wechsel im Vorstand und der Vakanz im Präsidium fanden im Jahr 2010 keine Anlässe statt.

Regierungsratsersatzwahlen 2010

Im April 2010 fanden Regierungsratsersatzwahlen statt. Mit Judith Übersax als ehemaliges Vorstandsmitglied des frauennetz und Bernadett Kündig, ebenfalls Mitglied des frauennetz, stellten sich zwei bekannte und ausgewiesene Kandidatinnen zur Wahl. Der Verein frauennetz hat beide Kandidaturen mit einem Wahlauftrag an die Mitglieder und mit Inseraten unterstützt. Umso mehr ist zu bedauern, dass keine der beiden Kandidatinnen die Wahl geschafft hat. Damit ist der Kanton Schwyz der einzige Schweizer Kanton ohne weibliche Vertretung in der kantonalen Exekutive. Wir danken unseren beiden Vereinsmitgliedern für ihre Bereitschaft, sich für ein politisches Amt zur Verfügung zu stellen.

Weiterbildungskurse

Der Verein frauennetz bot seinen Mitgliedern und politisch interessierten Frauen im Jahr 2010 ein erweitertes Angebot zur Weiterbildung und persönlichen Weiterentwicklung an. Leider ist dieses Angebot auf sehr wenig Interesse gestossen. Keines der sechs Kursangebote konnte durchgeführt werden. Daraus muss geschlossen werden, dass politisch interessierte Frauen ihre Weiterbildungsbedürfnisse mit den vorhandenen Angeboten decken können. Es ist deshalb offen, ob der Verein zukünftig weitere Weiterbildungsangebote machen wird.

## Ausblick

Für das Jahr 2011 steht der Verein vor drei grossen Herausforderungen: In erster Priorität muss das Präsidium besetzt werden, damit der Verein handlungsfähig bleibt. Weiter ist die Zusammenarbeit mit der Gleichstellungskommission zu klären. Hier geht es darum, die Zuständigkeit für das Aufgabenfeld der politischen Gleichstellung abzustecken und die Finanzierung der Aktivitäten des Vereins frauennetz zu sichern. Im Herbst 2011 stehen die nationalen Wahlen an. Eine weitere Möglichkeit für Frauenkandidaturen und Frauenwahlen. Über die Aktivitäten des Vereins informiert zudem jederzeit die Website [www.frauennetzschwyz.ch](http://www.frauennetzschwyz.ch)